
Subject: Haartransplantation mit 20 + Finasterid
Posted by [dust](#) on Thu, 14 Jan 2010 22:14:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bin neu hier und hab mal ein paar allgemeine Fragen. Aber erstmal zu mir:

Ich bin noch ziemlich jung (20), und meine Haare haben vor ca. 4 Jahren begonnen sich zu lichten. Es haben sich große Geheimratsecken gebildet, bis ca. auf Höhe meiner Ohren (genauer kann ich das jetzt erstmal nicht beschreiben). Ich nehme seit 2 Monaten Finasterid, bis jetzt ohne nennenswerte Ergebnisse (ich weiß aber dass diese z.T. erst nach 6 Monaten zu sehen sind). Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass in den GEs trotz Einnahme von Finasterid keine Haare nachwachsen werden, ich nehme Finasterid auch nicht unbedingt in der Hoffnung dass Haare nachwachsen, sondern um den Haarausfall zu hemmen.

In meiner Familie (ich hab i wo mal gehört dass es da vor allem auf den Vater mütterlicherseits - also meinen Großvater - ankommt) haben alle männlichen Verwandten eine Glatze bzw. Halbglatze, wird mich wohl also auch treffen.

Worauf ich hinaus will:

Da ich Finasterid einnehme habe ich die Hoffnung, dass mich der Haarausfall wie er meine Verwandten getroffen hat nicht so stark treffen wird, bzw. später und dann vlt. in einem Alter wo man besser damit umgehen kann. (Ich weiß dass viele hier der Meinung sind, dass man auch mit über 50 noch volles Haar haben muss, aber -wie dem auch sei- es kann wohl keiner bestreiten, dass Haarausfall umso ärgerlicher ist, je früher er einen trifft: Mit 50 kann ich mit lichtigem Haar wahrscheinlich besser umgehen als mit 20.) Ich würde also gern möglichst früh eine Transplantation machen, in der Hoffnung dass ich die Haare mit Finasterid möglichst lang halten kann. Lieber jetzt eine Transplantation und keinen Frust mehr für 20 Jahre (oder weniger/ mehr, womit kann man eigentlich rechnen?, als mit 50 volles Haar. Nichts gegen das Alter (!), aber ich bin jung und möchte mein Leben jetzt genießen. Ich hoffe ihr versteht das

Was ist von dieser Idee zu halten (im Hinblick auf meine kahlköpfigen Verwandten)? Wenn ich Finasterid nehme müsste ich die Transplantation doch auch vor Verlust aller Haare machen können oder?

Sollte die Idee zu gebrauchen sein - wer sind die BESTEN (ich weiß das ist immer relativ, aber es wird ja wohl jemanden mit nem guten Ruf geben)Ärzte? Ist es sinnvoll einen Arzt außerhalb von Deutschland zu konsultieren)? Wieviel würde eine Auffüllung der GEs ca kosten? Gibts vlt. ne Seite von einem guten Arzt wo ich Antworten auf diese Fragen finde? Ich will nicht an der falschen Ecke (an der Geheimratsecke sozusagen sparen.

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen, vielen Dank im Vorraus, ich bin wirklich am verzweifeln! Aber bitte sachlich und kein "du bist noch jung und nun hab dich mal nicht so". Ich hab mir das mit der Transplantation nicht einfach so leichtfertig angelacht.

Dank und Grüße, dust
